

Die Erler Passionsspieler lässt das Schicksal der Kössener nicht kalt: Sie sammeln bei einer öffentlichen Probe Spendengelder. Foto: Rudi Gigler

Spiel für Kössen

Die Erler Passionsspieler halten eine öffentliche Probe zugunsten der Opfer von Kössen ab. Seite 30

Foto: Rudi Gigler

Erler spielen für die Hochwasseropfer

Erl – Die Erler Passionsspieler berührt das Schicksal der vom Hochwasser betroffenen Einwohner von Kössen. Sie wollen ihren Beitrag zur Hilfe leisten und spielen für die Leidgeprüften. Am Dienstag, den 6. August, um 19 Uhr findet eine öffentliche Probe der Passionsspiele Erl statt. Eintritt: freiwillige Spenden, die den Hochwasseropfern zugutekommen. Für den Besuch sind gratis Zählkarten erforderlich, die im Passionsspielbüro Erl unter Tel. 05373/8139 oder über info@passionsspiele.at erhältlich sind. Damit aus dieser Aktion der Erler Passionsspieler eine gemeinsame Aktion „Erl für Kössen“

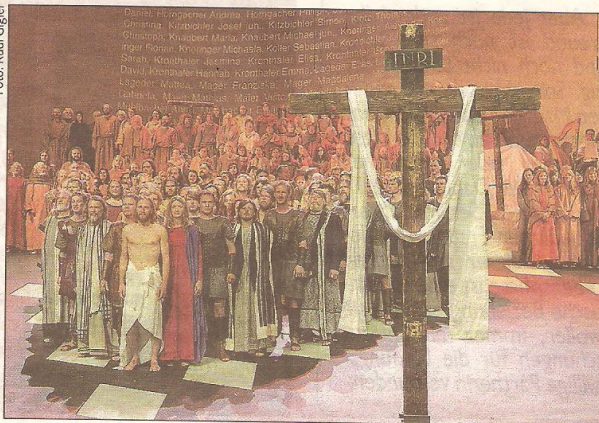
werden kann, wird auch die Gemeinde Erl einen namhaften Betrag dazu beisteuern.

Aufgrund des großen Erfolges der diesjährigen Erler Passionsspiele – und der Tatsache, dass bereits 48.500 Karten verkauft wurden – wird es zwischen 8. August und 1. September außerdem vier zusätzliche Aufführungstermine geben. Dass dann im Oktober weit über 55.000 Menschen die Jubiläumspassion sehen haben könnten, findet Regisseur Markus Plattner „einen Wahnsinn. Das ist ja wie ein Pink-Floyd-Konzert!“ Weitere Infos und Kartenbestellungen unter www.passionsspiele.at. (TT)

16. 07. 2013

Tiroler Tageszeitung

Foto: Rudi Gigler



Hilfe für die Hochwasseropfer in Kössen kommt von den Erler Passionsspielen. Am 6. August (19 Uhr) wird für die Leidgeprüften gespielt. An diesem Tag findet eine öffentliche Probe statt. Eintritt: freiwillige Spenden. Diese kommen der Hochwasserhilfe zugute. Zählkarten erforderlich! Sie können im Passionsspielbüro Erl angefordert werden, unter Telefon 05373/81 39 oder über info@passionsspiele.at

Krone 16. Juli 2013